

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Die Absolutheit der Geburt – eine Einleitung	9
1.2 Ausblick auf die weitere Diskussion	16
1.3 Rassismus – eine begriffserklärende Einleitung	19
2. Raumtheorie I	35
2.1 Die Notwendigkeit des ›Raumes‹	35
2.2 Soziologischer Raum: Containerraum und In-Bewegung-Setzen von Raum	38
2.3 Relationales Raumverständnis und Rassismus	43
3. Ein Blick zurück – Rasselehren des 19. und 20. Jahrhunderts	49
3.1 Warum zurückblicken?	49
3.2 Mobilität und Sesshaftigkeit	53
3.3 Züchtung und Reinheit	63
3.4 Exkurs: Entzug der eigenen Verortung – Antisemitismus in den Rasselehren	71
3.5 Blut und Boden	75
3.6 Raum in den Rasselehren	83
4. Raumtheorie II	87
4.1 Gegen-Räume	87
4.2 Raum und die Erschütterung der Eindeutigkeit	92
4.3 Körperraum und Reinheit	96
4.4 Machtverhältnisse	101
5. Exkurs: Raum und Politik	105
6. Raumtheorie III	119
6.1 Gegen-reaktionäre Räume	119
6.2 Institutionalisierungen und rassistische Exklusivität	124
6.3 Forschungslücke Rassismus	128
6.4 Ein raumtheoretisches Fazit	136

7.	Rassismus und Raum im 21. Jahrhundert	139
7.1	Wir sind nie ein Raum gewesen	139
7.2	Raumparadigmatischer Neo-Rassismus	142
7.2.1	Nationale Identität und Migration	147
7.2.2	Ideologie – Nationalismus und Rassismus	163
7.2.3	Neo-Rassismus als raumkonstituierende Strategie	168
7.3	Räumliche Manifestationen von Rassismus	191
7.3.1	Die Mauer als Materialisierung von Nationalismus	194
7.3.2	Rassifizierter nationaler Raum	200
7.3.3	Verräumlichung von Kultur	222
7.4	Rassistische Ausschließlichkeit des Raumes	237
7.4.1	Identität – die neue ›Rasse‹	244
7.4.2	Rassistisch-räumliche Vorherrschaft	255
7.4.3	Ethnopluralistische Forderungen	266
8.	Schluss – Ein Plädoyer für Dynamisierung	275
9.	Bibliographie	279